

Pressemitteilung



SPD-Fraktion lehnt vorliegenden Grundsatzbeschluss zu Rathenau-Schulen ab!

Die SPD im Stadtrat kritisiert die inakzeptable Vorbereitung des vorgesehenen Grundsatzbeschlusses zur schrittweisen Aufgabe des Walther-Rathenau-Gymnasiums.

Bevor der Schulentwicklungsplan der Stadt Schweinfurt nicht vollständig aufgestellt, dem Stadtrat vorgelegt und ausreichend mit allen Beteiligten diskutiert wurde, kann nicht qualifiziert über eine für die Bildungslandschaft Schweinfurt so elementare Entscheidung abgestimmt werden.

Zudem kann diese Entscheidung nicht gegen die Beteiligten durchgesetzt werden. Daher bedauert die SPD-Fraktion, dass durch das völlig unprofessionelle Kommunikationskonzept jegliches Vertrauen bei Eltern, Schülern und Lehrer verspielt wurde.

Darüber hinaus kann die SPD-Fraktion dem „Zusammenwachsen“ der kommunalen Walther-Rathenau-Realschule Schweinfurt mit der staatlichen Realschule Schonungen am Standort in Schweinfurt auch angesichts der offensichtlich ungeklärten Meinungsbildung zwischen der Gemeinde Schonungen und dem Landkreis Schweinfurt aktuell nicht zustimmen.

Die SPD-Fraktion fordert Oberbürgermeister Remelé auf, die Vorlagen für den Stadtrat professionell und seriös vorzubereiten. Sie ist nicht bereit, auf der Basis dilettantisch vorbereiteter Beschlussvorschläge des Oberbürgermeisters zu entscheiden.

Großen Respekt spricht die SPD-Fraktion dem spontanen Einsatz der Eltern, Lehrer und Schüler für den Erhalt des Walther-Rathenau-Gymnasiums aus. Das innovative Schulprofil, wie

- der etablierte wirtschaftswissenschaftliche Zweig,
- das besondere pädagogische Förderkonzept (Inklusion, Schüler mit Migrationshintergrund, anerkannte Asylbewerber usw.),
- der erleichterte Übertritt von der Realschule an das Gymnasium,
- die Chorklassen, Sportgruppen und pädagogisch fortschrittlichen Tablet-Klassen,
- die Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage,
- die Fair Trade-Schule,
- das Tutorenprogramm,
- die Sternwarte und
- die erste SW-Schüler-Aktiengesellschaft,

ist beachtlich und erhaltenswert.

Die Fraktion verlangt vor einer Entscheidung über die Zukunft des Walther-Rathenau-Gymnasiums:

- eine vertiefte Diskussion mit der Schulleitung, den Lehrern, Eltern und Schülern des Walther-Rathenau-Gymnasiums sowie dem Elternbeirat, Förderverein und Personalrat,
- verbindliche Vereinbarungen mit dem Kultusministerium,
- verbindliche Perspektiven und Zusagen für alle derzeit beschäftigten Lehrer,
- konkrete Stellungnahmen der weiteren drei Gymnasien in Schweinfurt und
- nachvollziehbare Berechnungen der finanziellen Auswirkungen zu verschiedenen Modellen zur Fortführung des Schulangebots.

Die SPD-Fraktion fordert eine umfassende Diskussion eines zukunftsorientierten Bildungsangebots in Schweinfurt. Sie wird dabei – wie bislang auch – vor allem auf die Verwirklichung von Bildungsgerechtigkeit achten.

Für die SPD-Fraktion im Stadtrat Schweinfurt

Gez.

Ralf Hofmann

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtrat Schweinfurt

Stephan Kuserau

Stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtrat Schweinfurt

Joachim Schmidl

Stellv. Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtrat Schweinfurt